



- **Nimmt hohe Wassermengen auf, gibt sie bei sinkender Luftfeuchtigkeit in die Raumluft ab. Dadurch ist die Raumluftfeuchte in Balance und sorgt für ein angenehmes Raumklima**
- **Durch wärmedämmende Eigenschaften wird die Oberflächentemperatur erhöht und das Risiko von Kondenswasserbildung minimiert**
- **Hoch wasserdampfdurchlässig, nicht brennbar (Brandklasse A1)**

Produkt Kapillaraktive, diffusionsoffene Calciumsilikatplatte zur Schimmelsanierung im Innenbereich. Als Produktergänzungsartikel sind Calciumsilikatplatte Anschlusskeil und Calciumsilikatplatte-Laibungsplatte erhältlich.

Zusammensetzung Calciumsilikat und Zellulosefasern.

- Eigenschaften**
- Nicht brennbar.
 - Diffusionsoffen und kapillaraktiv.
 - Wärmedämmend.
 - Sehr gute Sorptionseigenschaften (Aufnahme von Luftfeuchtigkeit).
 - Schimmelhemmend aufgrund hoher Alkalität.
 - Resistent gegen Ungeziefer.
 - Durch Formstabilität und relativ hohe Festigkeit ist die Platte in sich selbsttragend, gut zu transportieren und ermöglicht saubere Schnittkanten.
 - Die Erhöhung der Oberflächentemperatur verhindert Kondensatbildung.
 - Die hohe Saugfähigkeit der Platte ist zudem in der Lage, auch größere Mengen von Kondensfeuchte sehr schnell aufzunehmen, wodurch sie nicht mehr an der Oberfläche zur Verfügung steht. Ein Bewuchs durch Schimmel wird somit vermieden.

- Anwendung**
- Diffusionsoffene, kapillaraktive Schimmelsanierungsplatte für die Verwendung in Innenräumen auf mineralischen Untergründen.
 - Systembestandteil des Baumit Antischimmel-Systems.
 - Die Platte ist mit allen handelsüblichen Handwerkzeugen leicht und staubminimiert zu bearbeiten, zu kleben und anschließend mit der gewünschten Putzoberfläche zu gestalten.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten	Biegezugfestigkeit:	> 0,5 N/mm ²
	Brandverhalten:	A1, nicht brennbar Baustoffklasse nach DIN 4102
	Druckfestigkeit:	1,5 N/mm ²
	Einsatzbereich:	innen, Wand, Decke
	Farbe:	Hellgrau
	pH-Wert:	ca. 10
	Plattendicke:	Format 75 x 100 cm: 6 cm, 8 cm, 10 cm. Format 100 x 100 cm: 2,5 cm, 3 cm, 4 cm, 5 cm
	Plattenformat:	75 x 100 cm, 100 x 100 cm
	Porosität:	ca. 90 %
	Rohdichte:	245 kg/m ³ +/- 3 %
	sd-Wert H ₂ O:	0,07 m (bei 2,5 cm Plattendicke); 0,15 m (bei 5 cm Plattendicke); 0,2 m (bei 8 cm Plattendicke)
	μ-Wert:	ca. 3
	Wasseraufnahme absorptiv:	1,2 M.-% (absorptiv)
	Wasseraufnahme kapillar:	270 M.-% (kapillar)
	Wärmeleitfähigkeit λ:	0,075 W/(m·K) nach ETA (bei 23 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit), ca. 0,066 W/(m·K) nach MPA

	Maße: 100 x 100 x 2,5 cm	Maße: 100 x 100 x 3 cm	Maße: 100 x 100 x 4 cm	Maße: 100 x 100 x 5 cm
Ergiebigkeit	80 m ² (80 Platten/Palette)	66 m ² (66 Platten/Palette)	50 m ² (50 Platten/Palette)	40 m ² (40 Platten/Palette)
Verbrauch	1 m ² /Stück	1 m ² /Stück	1 m ² /Stück	1 m ² /Stück

	Maße: 75 x 100 x 6 cm	Maße: 75 x 100 x 8 cm	Maße: 75 x 100 x 10 cm
Ergiebigkeit	49.5 m ² (66 Platten/Palette)	37.5 m ² (50 Platten/Palette)	30 m ² (40 Platten/Palette)
Verbrauch	0.75 m ² /Stück	0.75 m ² /Stück	0.75 m ² /Stück

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform

Plattenformat: 100 x 100 x 2,5 cm, 1 Stück (80 Platten pro Palette)
 Plattenformat: 100 x 100 x 3 cm, 1 Stück (66 Platten pro Palette)
 Plattenformat: 100 x 100 x 4 cm, 1 Stück (50 Platten pro Palette)
 Plattenformat: 100 x 100 x 5 cm, 1 Stück (40 Platten pro Palette)
 Plattenformat: 75 x 100 x 6 cm, 1 Stück (66 Platten pro Palette)
 Plattenformat: 75 x 100 x 8 cm, 1 Stück (50 Platten pro Palette)
 Plattenformat: 75 x 100 x 10 cm, 1 Stück (40 Platten pro Palette)

Lagerung

Trocken und geschützt. Die Lagerzeit ist nahezu unbegrenzt.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de

Untergrund

Die Wand muss frei von Schimmelpilzen sein. Verschimmelte Flächen sind vorab mit z. B. einer handelsüblichen Peroxidlösung zu besprühen und oberflächlich zu reinigen. Verschimmelte Putze, vorhandene Gips- und Kalk-Gipsputze, Tapeten, Altanstriche, Gipskartonplatten, andere vorgehängte Platten o. Ä. komplett entfernen.

Der Untergrund zur Verklebung der Platten muss fest, tragfähig, frostfrei, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Unterputze müssen gut aufgeraut sein und einwandfrei abgebunden haben. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein.

Nichtsaugende Anstriche und glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler (z. B. Klebespachtel ALLROUND) vorbehandeln. Untergründe, die in der Fläche Ebenheitsabweichungen von mehr als 5 mm aufweisen, müssen vor der Verklebung, z. B. Fassaden- und Sanierungsspachtel weiß, ausgeglichen werden. Ein Wandausgleich mit der Kleberschicht aus Antischimmel 2 in 1 Putz ist schwer auszuführen und nur bis Schichtdicken von 5 mm machbar.

Verarbeitung

- Calciumsilikatplatten können NICHT mit einem Cuttermesser angeschnitten und dann über die Bruchkante gebrochen werden. Weil ein leichtes Ausbrechen/Ausfransen der Bruchkante auftreten kann, empfiehlt es sich, die Platten mit einem Fuchsschwanz oder einer Stichsäge zuzuschneiden.
- Löcher für Elektrodosen und sonstige Plattenöffnungen sind mit einem Dosenbohrer oder einer Stichsäge herzustellen.
- Platten können direkt vor der Verklebung mit Antischimmel Grund (1:5 mit Wasser verdünnt) gestrichen werden, um die Saugfähigkeit der Platten zu verringern. Dies empfiehlt sich vor allem dann, wenn nur eine Person die Platten verarbeitet.
- Das Verkleben sowie das Verputzen der Platten erfolgt mit Antischimmel 2 in 1 Putz, wobei die zu verputzenden Flächen vorab mit Antischimmel Grund vorzubehandeln sind, um die Saugeigenschaften auszugleichen.

Allgemeines und Hinweise

Auf eine möglichst hohlraumfreie Verklebung achten. Plattenstöße vollständig mit Antischimmel 2 in 1 Putz füllen.

Schimmelbelastete Flächen mindestens anfeuchten oder einen Sporenbinder auftragen, um die Sporenverteilung bei der Reinigung/Entfernung gering zu halten.

Tragen Sie bei der Schimmelbeseitigung immer entsprechende Schutzkleidung: mind. Arbeitskleidung, Atemschutz, Schutzbrille und Handschuhe.

Wir empfehlen, befallene Flächen von mehr als 0,5 m² durch eine ausgebildete Fachfirma beseitigen zu lassen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an einen Sachverständigen!

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außen dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.